Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 357

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 357 XX. Jahrgang. Bern, Montag, 6. Oktober. 1902 Berne, Lundi, 6 octobre. XXme année. № 357

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat September 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en septembre 1902. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — La fortune française à l'étranger. — Effektenmarkt. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 2. Oktober. Die Firma **F. Wüthrich-Glauser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1066) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Die Firma **F. Morgenthalers Wittwe** in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juni 1896, pag. 747) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und damit die an Fritz Morgenthaler erteilte Prokura dahingefallen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «F. Morgenthaler & Cie».

Fritz Morgenthaler, von und in Bern, Otto Morgenthaler, von Bern, in Zürich, und Walther Morgenthaler, von und in Bern, haben unter der Firma **F. Morgenthaler & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Morgenthalers Wittwe» übernommen hat. Natur des Geschäfts: Billardfabrikation, Geschäftslokal: Aarstrasse Nr. 96, Bern.

2. Oktober. Die Firma **Chr. Rüfenacht,** Manufakturwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 470, 1896 pag. 1091 und 1901 pag. 449), ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen und damit die an Hans Heuberger-Rüfenacht erteilte Prokura dahingefallen.

Frau Louise Rüfenacht geb. Burn, Christians sel. Witwe, von und in Bern, und Hans Heuberger allié Rüfenacht, von und in Bern, haben unter der Firma **Chr. Rüfenachts Erben** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Mai 1902 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Manufakturwarenhandlung, Geschäftslokal: Spitalgasse 17 und 21, in Bern.

3. Oktober. Die Firma **E. Walther-Steuri** in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Chr. Wüthrich».

Inhaber der Firma **Chr. Wüthrich** in Bern ist Christian Wüthrich, von Eggiwyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Zigarrenhandlung. Marktgasse 4, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Walther-Steuri».

3. Oktober. Die Firma **F. J. Lang** in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1065) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Oktober. Inhaber der Firma **Otto Walther** in der Wegmühle bei Bern ist Otto Carl Walther, von Wohlen (Kt. Bern), in der Wegmühle. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei in der genannten Wegmühle.

Bureau Interlaken.

2. Oktober. Inhaber der Firma **A. Santschi-Diesslin, Bankgeschäft** in Interlaken, ist Arthur Santschi-Diesslin, von Sigriswyl, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Bank.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1902. 2. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.,** mit Hauptsitz in Einsiedeln und mit Filialen in Waldshut (Baden) und Köln a. Rh., hat in der Generalversammlung vom 27. September 1902 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Mai 1897, Nr. 123, pag. 506, vom 16. September 1899, Nr. 294, pag. 1184, und vom 7. Dezember 1900, Nr. 396, pag. 1587, publizierten Tatsachen sind dadurch in nichts verändert worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1902. 2. Oktober. Aus der **Volksgenossenschaft für das Wasseramt und Umgebung,** mit Sitz und Gerichtsstand in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. April 1902, pag. 629), ist Meinrad Jaeggi-Portmann, von Recherswil, als Verwalter mit rechtsverbindlicher Untersohrift ausgetreten. In der vereinigten Sitzung des Vorstandes und des Genossenschaftsrates vom 26. August 1902 wurde die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft übertragen an: 1) Dr. Jakob Wirz, Präsident des Genossenschaftsrates, in Solothurn; 2) Heinrich Frei, Eisenwerkarbeiter, Präsident des Vorstandes, in Recherswil; und 3) Viktor Portmann, Magaziner, in Ober-Gerolfingen, welche je zu zweien zeichnen werden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 2. Oktober. Die Genossenschaft **Elektra Tenniken** in Tenniken hat in ihrer Generalversammlung vom 9. September 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 310 vom 22. August 1902, pag. 1238, publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: *a.* für jede installierte Lampe mit einem Betrage von Fr. 20. —, *b.* für jeden Posamentstuhl mit Fr. 40. —, *c.* für jede Pferdekraft mit Fr. 150. —. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch, gemäss Art. 689 des Obligationenrechts für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

2. Oktober. Die **Milchgenossenschaft Basel-Augst** in Basel-Augst (S. H. A. B. Nr. 1 vom 9. Januar 1890, pag. 14, und Nr. 154 vom 8. Mai 1899, pag. 622) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. April und 17. Juni 1902 als Vorstandsmitglieder gewählt: Ludwig Gessler als Präsident, Karl Tanner als Kassier, Fritz Kummer als Aktuar, Anton Bieger und Johannes Lüscher als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 2. Oktober. Unter dem Namen **Freie Gemeinschaft Thayngen** hat sich, mit dem Sitz in Thayngen, ein religiöser Verein gebildet, welcher bezweckt, durch Abhaltung von Andachtsübungen, Gesängen und Vorträgen zu wirken. Die Statuten des Vereins sind am 6. September 1902 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden, die in Thayngen und Umgebung wohnt. Ueber die Aufnahme entscheidet das absolute Mehr der Vereinsversammlung. Für die vom Verein eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand des Vereins besteht aus Präsident, Kassier und Aktuar. Der Präsident des Vorstandes vertritt den Verein nach aussen und führt für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist: David Bernath, Strassenmeister, von und in Thayngen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt dessen Vermögen einer Missionsanstalt oder einem Prediger zu, bestimmt als Unterstützung der innern oder äussern Mission. Der Verein hat die Persönlichkeit, der das Vermögen überreicht werden soll, noch vor seiner Auflösung zu bestimmen.

3. Oktober. Die Firma **Jacob Jezler, Gold- & Silberwaarenhandlung** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 12. Dezember 1891, pag. 952), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 1. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Valendas** hat sich, mit dem Sitze in Valendas, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Haltung vorzüglicher Bullen reinster Abstammung die Viehzucht zu fördern. Die Statuten sind im September 1895 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts. per Stück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Expertenkommission; 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Lehrer Lorenz Zinsli; Aktuar ist Jacob Zinsli; Kassier ist Abraham Bühler; alle wohnhaft in Valendas.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 2 octobre. La société en nom collectif **L. Foetisch & sœur,** à Lausanne, broderies (F. o. s. du c. du 16 septembre 1896), est dissoute ensuite de remise de commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

2 octobre. Le chef de la maison **E. Jomini,** à Lausanne, est Edouard Jomini, de Payerne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Aigle, 29, rue de l'Halle.

Bureau de Nyon.

27 septembre. Le chef de la maison **Johan Aegler,** à Prangins, est Jean Aegler, de Diemtigen (Berne), domicilié à Prangins. Genre de commerce: Laitier.

2 octobre. La raison **Cujean Auguste,** à Arzier (F. o. s. du c. du 19 février 1891, page 141), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 1er octobre. La société en nom collectif **Th: Breguet & Cie,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 juin 1899, nº 198), est dissoute. La liquidation en sera opérée par Etienne Bolle-Landry, l'un des associés, sous la raison sociale **Th. Breguet & Cie en liquidation.**

Bureau du Locle.

29 septembre. La raison de commerce **Ulysse Bachmann,** à La Brévine (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, nº 83), est radiée, le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce depuis le mois de novembre 1901.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat September 1902. — Mouvement en septembre 1902.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		Fr. 60,000.—
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*		
Eingang — *Entrée*	Fr. 80,000—	
Ausgang — *Sortie*	„ 490,000.—	„ 570,000.—
		Fr. 630,000.—

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		„ 4,465,400.—
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*		
Eingang — *Entrée*	Fr. 2,710,000.—	
Ausgang — *Sortie*	„ 3,695,000.—	„ 6,405,000.—
General-Mandate — *Mandats généraux*		
wurden ausgestellt / *ont été délivrés* — 819 Stück im Betrage von / *pièces au montant de*	„ 1,407,734.17	
und eingelöst / *et payés* — 829 id. id.	„ 1,447,666.13	„ 2,855,400.30
Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*		
Vom 5. September — *Du 5 septembre*	„ 690,140.65	
„ 12. „ — „ *12* „	„ 516,450.50	
„ 19. „ — „ *19* „	„ 990,100.40	
„ 26. „ — „ *26* „	„ 303,850.70	„ 2,500,542.25
		Fr. 16,856,342.55

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 5. September — *Au 5 sept.* — Teilnehmende Banken / *Banques participantes*	31	Fr. 1,905,820.65
„ 12. „ — „ *12* „ id. id.	31	„ 1,297,654.25
„ 19. „ — „ *19* „ id. id.	29	„ 1,731,850.40
„ 26. „ — „ *26* „ id. id.	31	„ 612,503.70
		Fr. 5,547,829.—

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 15,054. — 1. Oktober 1902, 8 Uhr
Georges Browarski, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Thee in Paketen und Kisten.

N° 15,055. — 1er octobre 1902, 6 h.
Th. Mühlethaler & Cie, fabricants,
Nyon (Suisse).

Articles de parfumerie.

N° 15,056. — 2 octobre 1902, 6 h.
Maurice Woog, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ARTURO PRAT WATCH

Nr. 15,057. — 2. Oktober 1902, 6 Uhr.
Hausmann & Cie, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Farben.

Calcitin

N° 15,058. — 3 octobre 1902, 4 h.
The „Force" Food Company, fabrique,
Buffalo (Etats-Unis, A. du N.).

Produits alimentaires céréales.

"FORCE"

Nr. 15,059. — 3. Oktober 1902, 4 Uhr.
R. & M. Frey & Co, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

Schokolade, Kakao und Konfiseriartikel.
(Uebertragung von Nr. 12751 der Firma R. & M. Frey.)

DELICATESS

Nr. 15,060. — 4. Oktober 1902, 8 Uhr.
Buser & Keiser & Co, Fabrikanten,
Laufenburg (Schweiz).

Maschinengestrickte Unterkleider.

Trade-Mark
REGISTERED.

Nr. 15,061. — 4. Oktober 1902, 8 Uhr.
G. Hofer-Lanzrein, Kaufmann,
Thun (Schweiz).

Gerösteter Kaffee.

Nr. 15,062. — 4. Oktober 1902, 8 Uhr.
Cigarrenfabrik Diessenhofen,
Diessenhofen (Schweiz).

Zigarren.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im *März 1882* eingetragene und im **Septembre 1902** gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en *mars 1882* et radiées en **septembre 1902.**
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

S.	Nr. 686.	Alfred Zellweger & Wilhelm Ehrenberg, Uster.
»	» 688.	J. Küng & Thürig, Triengen.
»	» 692.	Caspar Odermatt, Stans.
»	» 693.	Association ouvrière, Locle.
»	» 697.	Schiefertafel-Fabrik Engy, Glarus.
»	» 698.	Bæhni frères, Bienne.
»	» 700.	A. Deckelmann, Chaux-de-Fonds.
»	» 702.	Chs Hormann & Cie, Neuchâtel.
»	» 705.	Konsumverein, Aarau.
»	» 707 u. 709.	Etier & Friederich, Genève.
»	» 711.	Fabre & Gränicher, Genève.
»	» 713.	F. Bovet & Cie, Bienne.
G.-B.	» 151.	Ihlee & Horne, Londres.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La fortune française à l'étranger

d'après les rapports des agents diplomatiques et consulaires de la république française.

(„Journal officiel de la république française".)

I. — Europe.	En millions de fr.
Espagne	2,974
Portugal	900
Angleterre	1,000
Belgique	600
Luxembourg	62
Pays-Bas	200
Danemark	131
Norvège	290
Suède	123
Allemagne	85
Russie	6,966
Suisse	455
Monaco	158
Italie	1,430
Autriche-Hongrie	2,850
Roumanie	438
Bulgarie	48
Serbie	201
Grèce	283
Turquie d'Europe et fonds turcs	1,818
Total pour l'Europe	21,012

II. — Asie.	
Turquie d'Asie	354
Russie d'Asie	60
Perse	2
Asie anglaise	22
Siam	10
Chine	651
Japon	22
Total pour l'Asie	1,121

III. — Afrique.	
Abyssinie	32
Egypte	1,436
Tripoli	1
Tunisie	512
Maroc	6
Report	1,987

	En millions de fr.
Report	1,987
Canaries	2
Etat du Congo	72
Afrique anglaise	1,592
Afrique portugaise	40
Total pour l'Afrique	3,693

IV. — Amérique.	
Etats-Unis	600
Canada	138
Terre-Neuve	20
Mexique	300
Total pour le Nord	1,058
Centre-Amérique	42
Cuba	126
Haïti (Ile d')	78
Puerto-Rico	34
Antilles anglaises	10
Total pour l'Amérique centrale	290
Guyane anglaise	1
Venezuela	130
Colombie	246
Equateur	5
Pérou	107
Bolivie	70
Chili	226
Argentine	923
Uruguay	219
Paraguay	1
Brésil	696
Total pour le Sud	2,624
Total pour toute l'Amérique	3,972

V. — Océanie, Insulinde, Philippines	57
Total général	29,855

Les importations suisses en France, écrit la direction des consulats, et les affaires commerciales à Paris se sont élevées, en 1900, à 107 millions et les exportations françaises en Suisse à 211 millions, en tout 318 millions d'échanges.

Nos maisons de commerce en Suisse représentent 52 millions environ de capitaux; elles font surtout le commerce des vins en gros et en détail, de l'horlogerie, des comestibles et primeurs, des modes, des confections, des parapluies. Il y a, en plus, des restaurants et des brasseries. A Genève même, on compte près de 1000 magasins français.

La propriété française est évaluée à 50 millions pour le seul canton de Genève, à 67 millions pour toute la Suisse: ce dernier chiffre est évidemment très inférieur à la réalité.

Il y a, à Genève, une succursale du Crédit lyonnais. Le capital français engagé dans les chemins de fer, principalement dans le réseau du Jura-Simplon, peut s'élever à 100 millions de francs. Les emprunts fédéraux rapportent 3 et 3½ %; nous en possédons pour 50 millions. Nous avons prêté, aux mêmes taux, plus de 150 millions aux Etats de Berne, de Fribourg et des Grisons.

L'industrie a absorbé 33 millions de capitaux français (horlogerie, construction de machines, tramways).

La fortune française en Suisse se chiffre par un total de 455 millions de francs ainsi répartis:

	Mill. de fr.		Mill. de fr.
Commerce	52	Industrie	33
Propriétés	67	Placements	200
Chemins de fer	100	Etc., etc.	

Verschiedenes — Divers.

Effektenmarkt. Die eidgenössische Bank A.-G. in Zürich gibt in ihrem September-Bulletin folgende Charakterisierung: Nach einem andauernd schleppenden Geschäftsgange während der Sommermonate Juli und August sind wir Zeugen einer erhöhten Lebenstätigkeit mit Verbesserung der Preisbasis zu Anfang und zu Mitte September gewesen, allein diese sehnlich erwarteten Bewegungen erwiesen sich stets als von kurzer Dauer; je nach wenig Tagen war das Feuer verpufft, und ist man an den grossen Börsen unter dem Eindrucke der aus New-York eingetroffenen beunruhigenden Berichte über die momentane Geldknappheit pessimistisch geworden. Schon wurden Vergleiche dieser Situation mit derjenigen unmittelbar vor dem Rückschlage in Deutschland im Vorjahre gezogen, und es fehlte nicht an Stimmen, welche den längst prophezeiten Zusammenbruch nahe bevorstehend glaubten. Die Regierung, sowie die unter Morganscher Kontrolle stehenden Gesellschaften haben allerdings grössere Erleichterungen gewährt; ob und wie weit diese Unterstützung dem Markte genügen wird, wird sich wohl bald herausstellen. Die überaus reiche Ernte der Union, welche die letztjährige noch übersteigt, hat zweifelsohne bedeutende Gelder ins Innere abgeführt, welche dem New-Yorker Markte binnen einigen Monaten mit reichen Zinsen wieder zufliessen werden; bis dahin dürfte Geld an dortigem Platze relativ teuer bleiben. Dieser letztere Umstand, sowie der fortwährend befriedigende Gang der Industrie sollten nicht verfehlen, die gegenwärtige Situation in günstiger Weise zu beeinflussen.

Es ist freilich Tatsache, dass Europa seine Bestände an amerikanischen Valoren ganz erheblich reduziert hat, anderseits aber sind, zum Zwecke einer nutzbringenderen Anlage, als auf dieser Seite bisher möglich war, ganz bedeutende Summen an Bargeld und in Akzepten dahin geliehen worden, und auch aus diesem Grunde verfolgt man in Europa die Vorgänge in New-York mit gespannter Aufmerksamkeit.

London. Angesichts des billigen Geldstandes während der vergangenen Monate ist die rückläufige Bewegung in englischen Consols, welche bis ca. 93 zurückgegangen sind, etwas auffällig. Der Hauptgrund dieser Baisse ist wohl neben der bevorstehenden Zinsreduktion in Positionslösungen gegenüber schwachen Haussiers, welche die erhöhten Reports nicht mehr auszuhalten vermochten, zu suchen; im weitern mag ja auch die doch einmal kommende Transvaal-Anleihe drücken. Werden wir erst einmal über die Höhe derselben, sowie über die Verteilung der Zinsenlast orientiert sein, so dürfte hernach bei normalem Geldstand eine Stärkung dieses Marktes erfolgen. Aehnlich verhält es sich im Minenmarkte in der Unsicherheit, wie weit England mit der neu zu dekretierenden Steuer gehen wird. Dieser Markt hat wiederholt versucht, aus seiner Lethargie herauszutreten, fährt aber fort, Zeichen von Schwäche zu geben, so dass Kurse, pro et contra abgewogen, heute noch um etwas niedriger stehen als zu Anfang September.

Paris. Das Projekt einer Konversion der 3½ %igen französischen Rente in eine zu 3 % ist im Juli von der Kammer beschlossen und mit grossem Erfolge durchgeführt worden. — Das alte Projekt einer Unifikation der türkischen Staatsschuld nach den Vorschlägen Rouviers scheint seit Monaten aus dem Stadium der Unterhandlungen noch nicht herausgekommen zu sein.

Deutschland leidet noch unter dem schleppenden Zustand seiner Metallindustrie und es haben die wenig befriedigenden Rechnungsabschlüsse und resultatlos gebliebenen Fusionsunterhandlungen einiger erster Gesellschaften, namentlich im Elektrofache, etwelche Verstimmung hervorgerufen. Dieselbe wurde neuestens genährt durch Defraudationen in einer Mannheimer Industriegesellschaft und Suspension einer Sparbank.

Die hiesige Börse verhielt sich während des Juli und August sehr stille, im September dagegen gestaltete sich das Geschäft lebhafter mit Verbesserung in den Kursen; es gab einige Tage, deren reger Verkehr an vergangene gute Zeiten erinnerte. Diese bessere Stimmung ist aber auch hier durch die seit acht Tagen eingelaufenen schwächern ausländischen Kurse beeinflusst worden. — Infolge der in den letzten Tagen eingetretenen Geldverteuerung sind auf den Schweizer-Plätzen für Reports um ein volles Prozent höhere Sätze bedungen worden als im Vormonat. Die guten landwirtschaftlichen Erträge in Europa lassen überhaupt ein etwas besseres Herbstgeschäft als anno 1901 erwarten.

— **Fabrik- und Handelsmarken.** Das Zusatzabkommen vom 14. Dezember 1900 betreffend Aenderung der Konvention vom 20. März 1883 und des zugehörigen Schlussprotokolls und das vom gleichen Tage datierende Zusatzabkommen zur Uebereinkunft vom 14. April 1891 betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken sind am 14. September 1902 in Kraft getreten. Nachdem für das erste dieser Abkommen die Ratifikationen Brasiliens, der Dominikanischen Republik, Spaniens und Serbiens, und für das zweite derselben die Ratifikation Brasiliens und Spaniens bis zum 14. September 1902 nicht hinterlegt worden sind, ist das erste Abkommen in Wirksamkeit zwischen der Schweiz, Belgien, Dänemark, den Ver. Staaten von Amerika, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Japan, Norwegen, den Niederlanden, Portugal, Schweden und Tunis und das zweite in Wirksamkeit zwischen der Schweiz, Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Portugal und Tunis.

* * *

— **Marques de fabrique et de commerce.** L'acte additionnel du 14 décembre 1900, modifiant la convention du 20 mars 1883 sur la protection de la propriété industrielle, avec le protocole de clôture y annexé et l'acte additionnel à l'arrangement du 14 avril 1891 concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce sont entrés en vigueur le 14 septembre. Les instruments de ratification n'ayant pas été déposés jusqu'à cette date par le Brésil, l'Espagne, Saint-Domingue et la Serbie pour le premier de ces actes et par le Brésil et l'Espagne pour le second, l'acte additionnel à la convention du 20 mars 1883 est entré en vigueur entre la Suisse, la Belgique, le Danemark, les Etats-Unis d'Amérique, la France, la Grande-Bretagne, l'Italie, le Japon, la Norvège, les Pays-Bas, le Portugal, la Suède et la Tunisie; l'acte additionnel à l'arrangement du 14 avril 1891 est entré en vigueur entre la Suisse, la Belgique, la France, l'Italie, les Pays-Bas, le Portugal et la Tunisie.

Aussenhandel von Italien.

Januar-August.

Einfuhr 1902 Lire	Einfuhr 1901 Lire	Einfuhr Differenz	Ausfuhr 1902 Lire	Ausfuhr 1901 Lire	Ausfuhr Differenz
1.193,752,752	1,143,171,104	+ 50,581,648	913,836,072	878,041,263	+ 35,794,809
Hiezu Edelmetalle:					
5,326,900	8,976,800	— 3,649,900	7,363,100	11,088,200	— 3,725,100
Total 1,199,079,652	1,152,147,904	+ 46,931,748	921,199,172	889,129,463	+ 32,069,709

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	25 sept. £	2 octobre. £		25 sept. £	2 octobre. £
Encaisse métallique	26,328,503	23,616,229	Billets émis	53,284,950	51,792,830
Réserve de billets	24,086,105	21,391,145	Dépôts publics	8,301,490	10,025,973
Effets et avances	26,302,606	31,887,516	Dépôts particuliers	40,373,382	42,695,526
Valeurs publiques	14,594,260	15,826,030			

Banque nationale de Belgique.

	25 sept. fr.	2 octobre. fr.		25 sept. fr.	2 octobre. fr.
Encaisse métall.	117,564,873	121,473,904	Circulat. de billets	604,683,070	612,603,080
Portefeuille	488,295,676	503,500,884	Comptes-courants	63,980,408	74,387,612

Deutsche Reichsbank.

	23. Sept. Mark	30. Sept. Mark		23. Sept. Mark	30. Sept. Mark
Metallbestand	966,270,000	839,804,000	Notencirkulation	1,180,569,000	1,495,370,000
Wechselportef.	741,443,000	984,042,000	Kursf. Schulden	591,068,000	539,202,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Sept. Kronen	30. Sept. Kronen		23. Sept. Kronen	30. Sept. Kronen
Metallbestand	1,398,632,914	1,388,765,277	Notencirkulation	1,497,429,870	1,576,389,450
Wechsel:					
auf das Ausland	59,707,953	59,889,794	Kurzfäll. Schulden	145,637,857	144,516,539
auf das Inland	220,992,508	285,441,923			

Schweizerische Metallwerke, Dornach.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Oktober 1902, nachmittags 3¼ Uhr,
in der Brauerei MERIAN, Steinthorstrasse 23, BASEL.

Traktanden:

1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1902.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Kreditbegehren nach § 15, lit. h, der Statuten.
5) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
6) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1902/1903. Ersatzwahl für ein ausgetretenes Mitglied des Verwaltungsrates.
7) Verschiedenes.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 17.—24. Oktober die Nummern ihrer Aktien der Eidgenössischen Bank in Basel schriftlich einreichen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 17. Oktober an bei obengenannter Stelle für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen.

Dornach, den 5. Oktober 1902.

[1676] **Der Verwaltungsrat.**

Avviso.

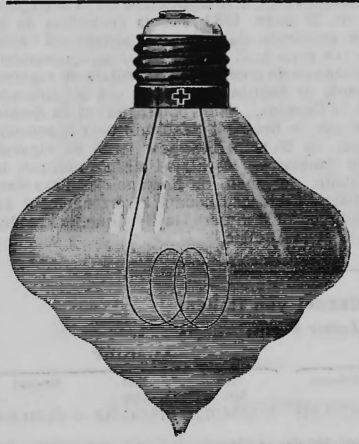
Rimborso di 40 Obbligazioni 4 % del Consorzio per la Correzione del fiume Maggia in territorio di Locarno, Ascona, Losone e Solduno.

Emissione 1894.

Titoli estratti a sorte il 30 Settembre 1902 e rimborsabili in **fr. 500** a partire dal **31 Dicembre 1902** presso il **„Credito Ticinese“** in **Locarno**, e la **„Banca Cantonale Ticinese“** in **Bellinzona** e loro Agenzie nel Cantone:

9, 13, 19, 23, 47, 58, 60, 85, 93, 95, 109, 113, 114, 122, 142, 158, 162, 172, 179, 195, 197, 208, 214, 228, 238, 244, 246, 253, 255, 266, 279, 281, 305, 306, 329, 336, 341, 356, 386, 388.

Per la Delegazione Consortile.
(1883) *Il Presidente:*
Carlo Maggetti, Ing.
Il Segretario:
Giuseppe Setti.



Wir empfehlen unsere neue [1852]

Crystallampe,

welche die gleichen Vorteile wie unsere Luxuslampe bietet, aber viel billiger ist.

Schweizerische
Glühlampenfabrik,
Zug.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile
liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.
Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.
Reparaturen werden billigst besorgt.
Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen. (1351)

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

(gegründet 1827).

Versicherungsbestand am 31. August 1902: 1,024,375,000 Franken.
Bankfonds am 31. August 1902: 342,250,000 Franken.
Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in: (191)

Aarau:	F. Friker-Wirz;	**Lausanne:**	Chs Bretagne;
Basel:	Wilh. Bufleb;	**Luzern:**	H. Ziegler;
Bern:	E. v. Jenner, Fürspr.;	**Mollis** bei Glarus:	J. Kradolfer.
Biel:	Fr. Kunz-Obrecht, Notar.	**Rapperswyl:**	Fr. Rüegg;
Cham:	A. Hürlimann;	**Rorschach:**	Jean Schoch;
Chur:	Fr. Schuler-Enderlin;	**Schaffhausen:**	O. Türler;
St. Gallen:	Alf. Gähwiller;	**Solothurn:**	A. Locher-Häfelin;
Genf:	H. Schroeder-Coulin;	**Teufen** (Appenzell):	E. Walser;
Heiden:	Huldr. Sturzenegger;	**Winterthur:**	E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
Herisau:	J. J. Tanner;	**Zürich:**	J. Stähelin.

Usines métallurgiques de Vallorbe.

Obligations 4½ %.

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes, nos 542, 867, 1034, 433, 518, 166, 19, 226, 418, 125 et 561, sorties au tirage, sont remboursables, à partir du **31 décembre 1902**, à la **Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.** (1877.)

Ces obligations cessent de porter intérêt à partir de la date du 31 décembre 1902.

Le conseil d'administration.

Usines Métallurgiques de Vallorbe.

MM. les actionnaires de la société sont avisés que le dividende de l'exercice 1901/1902 est payable dès ce jour aux domiciles suivants:

Au siège social, à **Vallorbe,**
chez MM. **Chavannes, de Palézieux & Cie.,** à **Vevey,**
G. Landis, à **Lausanne,**
Baup & Cie., à **Nyon.**

[1882] **Le conseil d'administration.**

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Sont sorties au tirage au sort les obligations suivantes:

Emprunt de 1885, 4 %. 15 obligations, no 10, 31, 102, 105, 109, 138, 148, 242, 266, 278, 302, 426, 460, 466, 555.
Emprunt de 1890, 3¾ %. 2 obligations, nos 409, 1096.

Ces titres sont remboursables à fr. 1000 chacun le 31 décembre 1902, aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons.

Chaux-de-Fonds, le 30 septembre 1902.

Le directeur des finances:
[1868] **Ch. Wuilleumier.**

Aufforderung.

Wer Wechsel auf die Firma **Fritschi & Egli** in **Zürich** besitzt, wird dringend ersucht, mir ohne Säumnis Mitteilung zu machen.

Zürich, den 3. Oktober 1902.

[1881] ***Fritschi,*** a. Notar.

Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden (Kt. Luzern).

Inkasso. — Abtretungen. — Information. (565)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [72]

Stiller Teilhaber

mit 20 bis event. 100,000 Fr.

sukzessiver Einlage per sofort gesucht. Gewinn nach Vereinbarung.
Offerten unter Chiffre **Zag. O. 64** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1858)

Genève. Négociant expérimenté vendant une spécialité, possédant magasin de détail bien situé et pouvant en disposer d'au moins la moitié demande le dépôt pour la vente d'une bonne spécialité ou la succursale d'un commerce ou bureau. S'adr sous chiff. **Zag E 427 à Rudolf Mosse, Berne.** (1874)

Horlogerie de confiance.

Si vous désirez acheter une **montre de confiance pour Dames et Messieurs** adressez-vous à (1456)
Georges Jules Sandoz,
successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, **La Chaux-de-Fonds,** Rue du Parc, no 2. Echantillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.

(1674)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen
zum Tageskurs.
(1678) **Picard frères** in **Biel.**

Schreibpapiere

in allen Formaten und Qualitäten,
Dokumentenpapiere,
Briefpapier in allen Lineaturen,
Briefcouverts.
Prompte und geschmackvolle Ausführung von Drucksachen.
Offerten, Muster und Kataloge franko. (1811.)
Kaiser & Co, Bern,
Papeterie.

Erfahrener Buchhalter,

sprachenkundig, **sucht Stelle** auf ein Bureau oder als Privatsekretär, sei es in einer Stadt oder auf dem Lande. Prima Referenzen stehen jederzeit zur Verfügung. — Gef. Offerten sub **Z B 7227** an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1839)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)
H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich.**

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.** Alleinige Inseraten-Annahme des **«Schweizerischen Handelsamtsblatt».**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.